



Beschilderung der Rettungspunkte in Dautphetal-Buchenau und Carlshütte

Sie unterliegen der ständigen Kontrolle durch die Beschäftigten des Landesbetriebs Hessen-Forst. Die Rettungsleitstellen der einzelnen Landkreise verfügen bereits seit 2007 über ein lückenloses, digitales Rettungspunkte-Netz und analoge Rettungspunkte-Atlanten. Seither sind die Rettungsleitstellen daher noch besser in der Lage, nach eingehenden Notrufen mit Hilfe der eindeutigen Rettungspunktenummer umgehend alle erforderlichen Daten abzurufen, die für eine schnelle Rettung per Hubschrauber oder Rettungsfahrzeug notwendig sind. Das hessenweite Rettungspunktesystem hilft so, die schnelle Erstversorgung im Wald zu verbessern. Darüber hinaus bietet es Waldbesuchern – Wanderern, Mountain-Bikern, Jägern und Brennholz-Selbstwerbern – mehr Sicherheit und eine schnelle Hilfe im Notfall. Durch eine zielgerichtete Überarbeitung der Rettungspunkte verfügt jedes hessische Forstamt über einen praxistauglichen Rettungspunkte-Atlas. Diese Atlanten zeigen die einzeln gekennzeichneten Rettungspunkte mit Anfahrtsweg, Koordinaten und den Telefonnummern der Personen, die mit der Rettungskette betraut sind. Jede/r staatliche Forstwirt/in und jede Revierleitung verfügen neben dem Rettungspunkte-Atlas natürlich über ein Diensthandy, das im Notfall die Kommunikation zwischen Rettungskräften und Forstamt sicherstellt.

Bereits vor dem Waldbesuch besteht die Möglichkeit sich über die Lage der Rettungspunkte in den einzelnen Waldbereichen zu informieren.

Quelle: <http://www.marburg-biedenkopf.de>



**Infos – Nachrichten – Mitteilungen - Berichte – Termine**



**Herausgeber:**

**Adresse:** Freiwillige Feuerwehr Elmshausen e.V.  
Am Holleracker 5a  
35232 Dautphetal-Elmshausen

**Telefon:** 0176 / 43111200  
**Email:** [info@feuerwehr-elmshausen.de](mailto:info@feuerwehr-elmshausen.de)  
**Internet:** [www.feuerwehr-elmshausen.de](http://www.feuerwehr-elmshausen.de)



**Die Infozeitung „deiner“ Feuerwehr in Elmshausen**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Mitglieder, Interessierte und Freunde der Feuerwehr, heute erscheint die dritte Infozeitung 2014 über die Feuerwehr Elmshausen und wir haben einige Neuigkeiten, Informationen und Beiträge aus dem Brandschutz in Elmshausen für euch zusammengestellt!

**Viel Spaß beim Lesen!**

## Neue Jacken für die Jugendfeuerwehr Elmshausen

Über neue Wetterschutz-Jacken kann sich die Jugendfeuerwehr Elmshausen freuen. Ein lang gehegter Wunsch geht in Erfüllung. Bekleidung, die warm ist und Schutz vor Wind und Regen bietet, aber auch bei wärmeren Temperaturen getragen werden kann. Die Jugendlichen sind nun bestens ausgerüstet und können ihre Aktivitäten, wie beispielsweise Löschübungen, zu jeder Jahreszeit ausüben. Die Jacken - in den Grundfarben blau/orange - sind auf dem Rücken mit einem Reflexschild mit der Aufschrift „Jugendfeuerwehr“ versehen. Außerdem bestehen die Jacken aus zwei Teilen. Das Innenfutter kann herausgenommen und als Übergangsjacke genutzt werden.

Möglich machte diese Anschaffung der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Elmshausen e.V. Vorsitzender Marco Werner übergaben die Neuen Jacken offiziell im Anschluss an die Jugendfeuerwehr Großübung der Gemeinde Dautphetal am 12.07.2014 an den Jugendwart Christoph Saffrich, sowie den Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr Elmshausen.

Die Jugendabteilung der Feuerwehr Elmshausen besteht seit 1993 und hat zur Zeit 13 Mitglieder. Die Jungen und Mädchen im Alter zwischen 10 und 17 Jahren treffen sich alle zwei Wochen im Feuerwehrgerätehaus in Elmshausen.



## Feuerwehrverein schafft neue Regenjacken an

Der Feuerwehrverein der Freiwilligen Feuerwehr Elmshausen schaffte Anfang des Jahres für jedes Mitglied der Einsatzabteilung eine Wetterschutzjacke an. Jedes Mitglied der Einsatzabteilung verfügt nun neben der Schutzjacke für den Brandeinsatz auch über eine Wetterschutzjacke, die durch ein herausnehmbares Innenfutter in der warmen genauso wie in der kalten Jahreszeit nutzbar ist.

Diese Anschaffung hatte zwei vordringliche Gründe. Zum einen sollten die verhältnismäßig teuren Feuerschutzjacken (eine Jacke kann aufgrund ihrer besonderen Schutzfunktionen bis zu 400 Euro kosten) geschont werden. Zum anderen dürfen die Feuerschutzjacken, wenn sie z.B. bei einem Einsatz im Regen nass geworden sind, bis zur vollständigen Trocknung nicht mehr für den Brandeinsatz genutzt werden, da sonst der Träger durch das Zusammenwirken der Hitze und der Feuchtigkeit der Jacke verbrüht wird.



### **Gut zu wissen...**

#### **Rettungspunkte**

Rettungspunkte: Orientierung und schnelle Hilfe im Notfall. Ein wesentlicher Bestandteil der Rettungskette-Forst sind die so genannten Rettungspunkte: An markanten und gut erreichbaren Standorten sind im Wald und daran angrenzenden Gebieten deutlich sichtbare Punkte festgelegt, die im Notfall der Treffpunkt zwischen den Rettungskräften und der Person sind, die einen Notruf per Handy oder Funk abgesetzt hat. Über 4.000 Rettungspunkte decken die von uns betreute Waldfläche komplett ab. Jeder Rettungspunkt in Hessen hat eine eindeutige Kennung. Sie besteht aus der Abkürzung des jeweiligen Landkreises und einer ein- bis vierstelligen Nummer (z. B. „KS – 428“ für Kassel). Die Rettungspunkte werden mit einem einheitlichen Schild markiert.